

# RS Vwgh 2019/5/8 Ra 2019/08/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.05.2019

## Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

### Norm

ASVG §420 Abs5

ASVG §450 Abs1

ASVG §553 Abs4

ASVG §553 Abs5

ASVG §553 Abs6

ASVG §553 Abs7

ASVGNov 52te

1. ASVG § 420 heute
  2. ASVG § 420 gültig ab 01.01.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 179/2022
  3. ASVG § 420 gültig von 03.01.2020 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2020
  4. ASVG § 420 gültig von 01.01.2020 bis 02.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
  5. ASVG § 420 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2017
  6. ASVG § 420 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 162/2015
  7. ASVG § 420 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 171/2004
  8. ASVG § 420 gültig von 01.05.2003 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  9. ASVG § 420 gültig von 01.09.2002 bis 30.04.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2002
  10. ASVG § 420 gültig von 01.09.2001 bis 31.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2001
  11. ASVG § 420 gültig von 01.08.1997 bis 31.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 64/1997
  12. ASVG § 420 gültig von 01.08.1996 bis 31.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996
1. ASVG § 450 heute
  2. ASVG § 450 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
  3. ASVG § 450 gültig von 01.03.2010 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2009
  4. ASVG § 450 gültig von 01.05.2003 bis 28.02.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  5. ASVG § 450 gültig von 01.01.1994 bis 30.04.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994
1. ASVG § 553 heute
  2. ASVG § 553 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 553 gültig von 01.08.1998 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998
  4. ASVG § 553 gültig von 01.01.1998 bis 31.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  5. ASVG § 553 gültig von 12.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994
1. ASVG § 553 heute

2. ASVG § 553 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 553 gültig von 01.08.1998 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998
  4. ASVG § 553 gültig von 01.01.1998 bis 31.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  5. ASVG § 553 gültig von 12.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994
1. ASVG § 553 heute
  2. ASVG § 553 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 553 gültig von 01.08.1998 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998
  4. ASVG § 553 gültig von 01.01.1998 bis 31.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  5. ASVG § 553 gültig von 12.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994
1. ASVG § 553 heute
  2. ASVG § 553 gültig ab 21.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
  3. ASVG § 553 gültig von 01.08.1998 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/1998
  4. ASVG § 553 gültig von 01.01.1998 bis 31.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
  5. ASVG § 553 gültig von 12.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 20/1994

### **Rechtssatz**

Nach Inkrafttreten der 52. Novelle zum ASVG richtet sich die Zuständigkeit für Streitigkeiten über Rechte der Mitglieder der Verwaltungskörper nach § 450 Abs. 1 ASVG. Demnach hat bei Streit über Rechte und Pflichten der Verwaltungskörper und deren Mitglieder die Aufsichtsbehörde (Bundesminister) zu entscheiden. Diese Zuständigkeit der Aufsichtsbehörde besteht aber ausdrücklich nur "vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen über die Zuständigkeit anderer Stellen". Eine solche Zuständigkeit einer anderen Stelle war vor der 52. Novelle im § 420 Abs. 5 ASVG alter Fassung normiert, wonach die Entscheidung über die Gewährung der Entschädigung und über ihr Ausmaß dem Vorstand obliegt. Der Anspruch auf Entschädigungsleistungen ist vorliegend gemäß § 553 Abs. 4 bis 7 ASVG nach der am 31. Dezember 1993 geltenden Rechtslage zu beurteilen. Das bedeutet auch, dass für die Entscheidung darüber - sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach und für die erstmalige Zuerkennung ebenso wie etwa für Neubemessungen - der Vorstand zuständig ist, während § 450 Abs. 1 ASVG nur eine subsidiäre Entscheidungsbefugnis der Aufsichtsbehörde vorsieht (VwGH 11.7.2012, 2009/08/0248).

Nach Inkrafttreten der 52. Novelle zum ASVG richtet sich die Zuständigkeit für Streitigkeiten über Rechte der Mitglieder der Verwaltungskörper nach Paragraph 450, Absatz eins, ASVG. Demnach hat bei Streit über Rechte und Pflichten der Verwaltungskörper und deren Mitglieder die Aufsichtsbehörde (Bundesminister) zu entscheiden. Diese Zuständigkeit der Aufsichtsbehörde besteht aber ausdrücklich nur "vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen über die Zuständigkeit anderer Stellen". Eine solche Zuständigkeit einer anderen Stelle war vor der 52. Novelle im Paragraph 420, Absatz 5, ASVG alter Fassung normiert, wonach die Entscheidung über die Gewährung der Entschädigung und über ihr Ausmaß dem Vorstand obliegt. Der Anspruch auf Entschädigungsleistungen ist vorliegend gemäß Paragraph 553, Absatz 4 bis 7 ASVG nach der am 31. Dezember 1993 geltenden Rechtslage zu beurteilen. Das bedeutet auch, dass für die Entscheidung darüber - sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach und für die erstmalige Zuerkennung ebenso wie etwa für Neubemessungen - der Vorstand zuständig ist, während Paragraph 450, Absatz eins, ASVG nur eine subsidiäre Entscheidungsbefugnis der Aufsichtsbehörde vorsieht (VwGH 11.7.2012, 2009/08/0248).

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019080001.L00

### **Im RIS seit**

01.08.2019

### **Zuletzt aktualisiert am**

02.08.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)